

Strategisches Potenzial

Jeder dritte Oberwalliser Bergsee befindet sich im Goms

Natur

Goms



© berggeist007 / PIXELIO

Jeder dritte Bergsee im Oberwallis befindet sich im Goms. Ausserdem hat das Goms rund 250km Bachufer.

Strategisches Potenzial

Jeder zweite 4000er in Europa befindet sich im Oberwallis

Natur

Destinationsübergreifend



© Valais/Wallis Promotion – Valais Tourisme

Gemäss BfS befinden sich 41 der 82 4000er in Europa im Oberwallis. Davon sind 26 alleine in Zermatt. Diese Tatsache erzeugt die verschiedensten Wettbewerbsvorteile für das Oberwallis, insbesondere einzigartige Möglichkeiten im Alpinsport, Schneesicherheit und ein einzigartiges Panorama.

Strategisches Potenzial

Grösste Eisgrotte der Welt

Natur

Saas-Fee



Die weltweit grösste Eisgrotte befindet sich auf dem Allalin in Saas-Fee auf 3500m mit einem Volumen von insgesamt 5500m³.

Strategisches Potenzial

Höchster Aussichtspunkt Europas

Natur

Zermatt



© Schwizer / PIXELIO

Über einen Personenlift gelangt man auf den Gipfel des Klein Matterhorns auf 3'883m. Dies ist der höchste Aussichtspunkt Europas.

Strategisches Potenzial

Das Wallis ist der niederschlagärmste Kanton der Schweiz

Natur

Destinationsübergreifend



© Valais/Wallis Promotion – Valais Tourisme

Das Wallis ist der niederschlagärmste Kanton mit den meisten Sonnenstunden und den grössten Wasserreserven der Schweiz.

Strategisches Potenzial

13 Pflanzenarten im Oberwallis wachsen auf über 4'000m Höhe

Natur

Destinationsübergreifend



© Wolfgang Dirscherl. / PIXELIO

Im Oberwallis verzeichneten Spezialisten in den 1990er Jahren 13 Blütenpflanzenarten oberhalb von 4'000m Höhe, den Rekord hält ein 2-blütiger Steinbrech in einer Höhe von 4'450m.

Strategisches Potenzial

Das Oberwallis ist ein qualitativ hochwertiger Lebensraum für Wildtiere

Natur

Destinationsübergreifend



© Ingo J. / PIXELIO

Die Vielfältigkeit der Lebensräume im Oberwallis bietet Wildtieren ein qualitativ hochwertiges Zuhause. Man findet hier diverse Tierarten wie z.B. Alpensteinbock, Gämse, Rehe, Schneehasen, seltene Vogelarten wie die Bergdohle, Rabenarten, Steinadler, Auer- und Birkhühner, Giftschlangen, Luchs, etc.

Strategisches Potenzial

Leukerbad ist der bedeutendste Thermalwasserversorger Europas

Natur

Leukerbad



© Joujou J. / PIXELIO

Leukerbad weist mit 3.9 Millionen Liter am Tag die bedeutendste Thermalwasserversorgung Europas auf.

Strategisches Potential

Leukerbad ist der grösste Thermalbadeort der Alpen

Natur

Leukerbad



Leukerbad ist der grösste Thermalbade- und Wellness-
ferienort der Alpen und steht den Gästen ganzjährig offen.

Strategisches Potenzial

Die Mischabel-Bergkette umfasst insgesamt 13 Viertausender

Natur

Saas-Fee



© Valais/Wallis Promotion – Valais Tourisme

Saas-Fee ist von der Mischabel-Bergkette umgeben, die insgesamt 13 Viertausender umfasst. Daraus ergibt sich ein einzigartiges Panorama, wodurch der Ort auch als „Perle der Alpen“ bekannt geworden ist.

Strategisches Potenzial

Viele Landschafts- und Naturdenkmäler befinden sich im Oberwallis

Natur

Destinationsübergreifend



© berggeist007 / PIXELIO

Das Oberwallis weist im Vergleich zum Berner Oberland und zum Graubünden einen markant höheren Anteil an Landschafts- und Naturdenkmäler auf.

Strategisches Potenzial

Das Wallis weist eine hohe Dichte an Seen auf

Natur

Destinationsübergreifend



© Valais/Wallis Promotion – Valais Tourisme

Die Dichte an Seen im Goms, in der Simplon-Region und in der Region Leuk-Pfynwald sind zwischen 50% und 250% grösser als in St. Moritz, Engadin, Engelberg oder Lenzerheide.

Strategisches Potenzial

Zahlreiche unterirdische Mineralvorkommen

Natur

Destinationsübergreifend



Die grosse Gesteinsvielfalt und die lange geologische Geschichte der Walliser Alpen haben zu zahlreichen unterirdischen Mineralisierungen geführt: Insbesondere Kohle, Gold, Eisen, Blei, Zink, Silber, Kupfer, Kobalt und Nickel findet man im Oberwallis.

Strategisches Potenzial

Höchste und grösste Vergletscherung der Schweiz

Natur

Destinationsübergreifend



© Jürg Adler / PIXELIO

Wallis ist der Kanton mit der höchsten Vergletscherung. Auch die grössten Gletscher des Landes befinden sich im Wallis: Otemma-, Corbassière-, Aletsch-, Fiescher-, Gorner-, Oberaletsch- und Rhonegletscher.

Strategisches Potenzial

Vielfältige Pflanzenwelt – 100 Pflanzenarten, welche nur im Wallis vorkommen

Natur

Destinationsübergreifend



© Wolfgang Dirscherl / PIXELIO

Im Wallis wachsen mehr als 2'000 Pflanzenarten, darunter ca. 100 Arten, die in der Schweiz nirgendwo sonst vorkommen und sich auf über 3'000 Höhenmeter erstrecken.

Strategisches Potenzial

Region Pfy – die Provence der Schweiz

Natur

Pfy-Finges



Den Pfywald wird wegen seiner Vegetation auch die «Provence der Schweiz» genannt.

Strategisches Potenzial

**1'400 Schmetterlingsarten leben im Wallis,
davon 100 ausschliesslich im Wallis**

Natur

Destinationsübergreifend



Von den rund 1'400 Schmetterlingsarten kommen rund 100 Arten ausschliesslich im Wallis vor.

Strategisches Potenzial

Ein Drittel der Schweizer Rebfläche liegt im Wallis

Natur

Destinationsübergreifend



Das Wallis besitzt etwa 5'200 Hektar Weinberge, das entspricht rund einem Drittel der gesamten Schweizer Rebfläche.

Strategisches Potenzial

Höchstgelegener Weinberg Europas

Natur

Region Visp



Mit seinem zwischen 650 und 1'150 Meter gelegenen Weinberg und der Heida-Rebsorte hat das Walliser Dorf Visperterminen weltweit Berühmtheit erlangt. In kurzen Terrassen mit hohen Trockensteinmauern überwindet der Weinberg 500 Höhenmeter.

Strategisches Potenzial

Der Naturpark Pfy

Natur

Pfyn-Finges



© Valais/Wallis Promotion – François Perraudin

Der Pfywald weist einen unschätzbaren Wert für Natur, Kultur und Landschaft auf. Der Pfywald ist zum ersten regionalen Naturpark im Wallis ernannt worden. Er ist ein national geschützter Naturpark und Erholungsraum von grosser Qualität mit einer aussergewöhnlicher Seen-Landschaft, seltener Fauna und Flora.

Strategisches Potenzial

Der grösste Föhrenwald in Mitteleuropa befindet sich im Wallis.

Natur

Pfyn-Finges



Das Naturschutzgebiet Pfynwald ist der grösste zusammenhängenden Föhrenwald in Mitteleuropa.

Strategisches Potenzial

Mehr als 100 verschiedene und sehr seltene Brutvogelarten

Natur

Pfyn-Finges



Weit über 100, teils sehr seltene Brutvogelarten, finden im Pfynwald ihren Lebensraum.

Strategisches Potenzial

Die Suonen, das kulturelle Erbe des Wallis

Natur

Destinationsübergreifend



© Valais/Wallis Promotion – Valais Tourisme

Suonen sind Wasserleitungen, die das Wasser der Gletscher herabführen und die Bewässerung von Wiesen und Weiden garantieren. Diese Bauwerke gehören zum kulturellen Erbe des Wallis.

Strategisches Potenzial

Höchstgelegener Eispalast der Welt

Natur

Zermatt



Der höchstgelegene Eispalast der Welt liegt 15m unter der Eisoberfläche in Zermatt.

Strategisches Potenzial

Mattmarkstaudamm - grösster Erdschüttdamm Europas

Natur

Saas-Fee



© berggeist007 / PIXELIO

Der grösste Erdschüttdamm Europas liegt hinter dem Saas-tal und ist zudem ein bedeutender Stromlieferant für die Schweiz.

Strategisches Potenzial

300 Alpenpflanzen werden im Naturschutzzentrum Villa Cassel kultiviert

Natur

Aletsch-Arena



© Aletsch Arena

Im Naturschutzzentrum Villa Cassel von Pro Natura im Aletschwald auf der Riederfurka (Riederalp) gibt es einen Alpengarten. In diesem Alpengarten werden auf einer Höhe von 2'080 m etwa 300 Alpenpflanzen kultiviert.

Strategisches Potenzial

Tulipa Grengiolensis - Diese Tulpe existiert nur in Grengiols

Natur

Goms



© Landschaftspark Binntal - Brigitte Wolf

Weltweit nur in Grengiols wächst diese spezielle Tulpenart
Tulipa Grengiolensis.

Strategisches Potenzial

Höchste Waldgrenze Europas

Natur

Augstbordregion



© Valais/Wallis Promotion – Valais Tourisme

Im Turtmantal liegt die höchste Waldgrenze in Europa, diese befindet sich teilweise auf einer Höhe von mehr als 2'200m.

Strategisches Potenzial

Der Aletschgletscher Der längste Eisstrom der Alpen

Natur

Aletsch-Arena



Mit rund 23km ist der Aletschgletscher der längste Eisstrom der Alpen. Messungen haben ergeben, dass der Gletscher am Konkordiaplatz etwas mehr als 900m dick ist. Insgesamt hat der Gletscher eine Fläche von rund 86 Quadratkilometern. Das Gewicht des Eises wird auf 27 Milliarden Tonnen geschätzt.

Strategisches Potenzial

Im Aletschwald stehen Arven mit einem Alter von 600-700 Jahren

Natur

Aletsch-Arena



© zaubervogel / PIXELIO

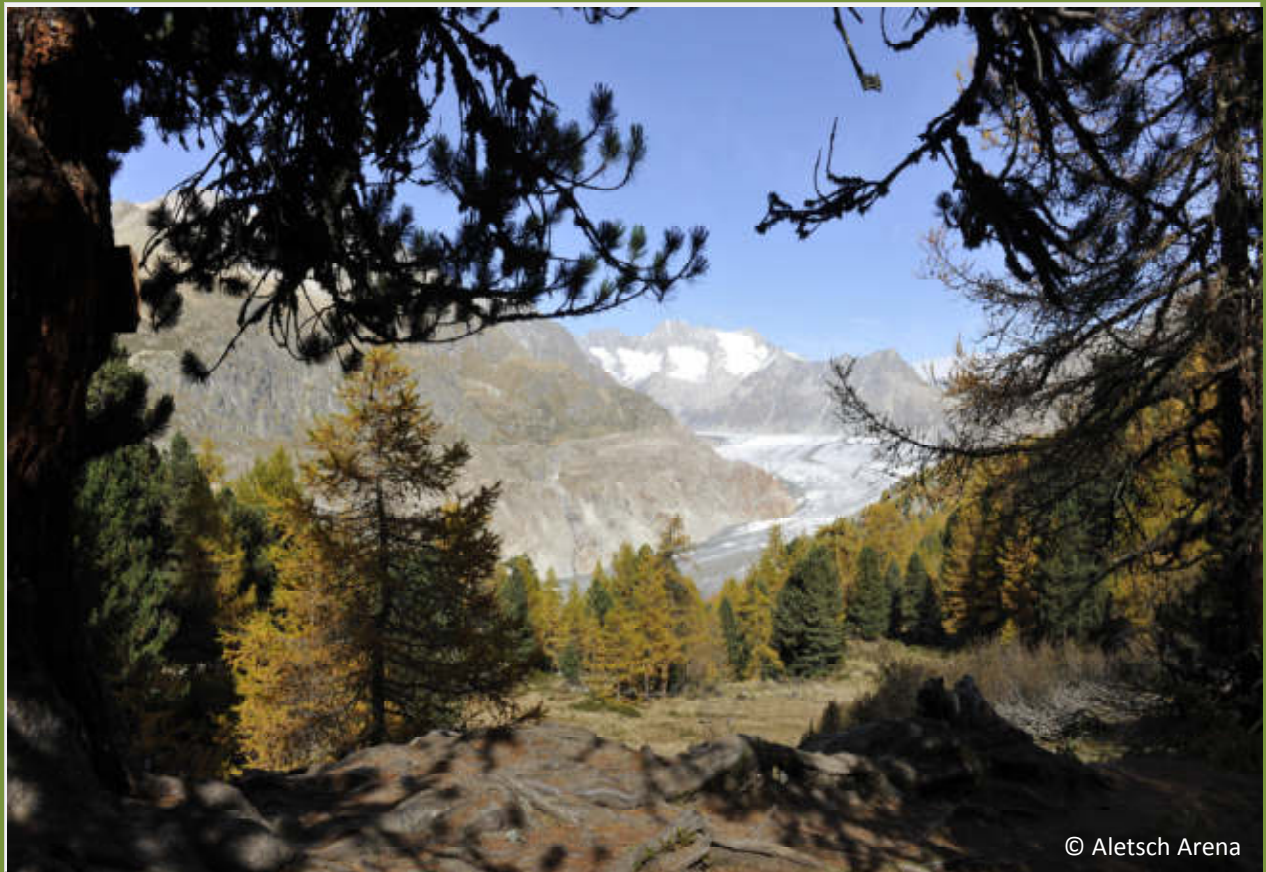
Arven, die besonders gut an extremen klimatischen Bedingungen angepasst sind, gelten als Hauptbaumart des Aletschwaldes. Sie wachsen sehr langsam, werden dafür umso älter. Untersuchungen der Universität Zürich haben ergeben, dass im Aletschwald Arven mit einem Alter von 600-700 Jahren stehen.

Strategisches Potenzial

Das Aletsch-Gebiet bietet idealen Lebensraum für die bedrohten Birkhühner

Natur

Aletsch-Arena



Birkhühner sind im Aletsch Gebiet noch zahlreich vorhanden, in vielen anderen Gebieten sind sie vollständig verschwunden. Dies ist durch den absoluten Schutz des Gebiets zu begründen.

Strategisches Potenzial

Walliser Felsensteppe, ein Beispiel der Klimadiversität des Oberwallis

Natur

Aletsch-Arena



© Aletsch Arena

Walliser Felsensteppen findet man an besonders trockenen und heißen Hängen im Aletsch-Gebiet. Diese extreme Trockenheit ist durch die ausgesprochene Niederschlagsarmut, der häufige und starke Wind und die senkrechte Sonneneinstrahlung zu erklären.

Strategisches Potenzial

Das Wallis ist von milden und niederschlagsarmen Klima geprägt

Natur

Zermatt



© berggeist007/ PIXELIO

Durch die hohen Berge, welche die Niederschläge abschirmen, sowie das allgemein hohe Geländeniveau ist das Klima für die Höhe und die geographische Breite mild und niederschlagsarm.

Strategisches Potenzial

Das Wallis besitzt die grössten Wasserressourcen der Schweiz

Natur

Destinationsübergreifend



© Schwizer / PIXELIO

Dank dem Gebirgsrelief und den Gletschern besitzt das Wallis die grössten Wasserressourcen der Schweiz.

Strategisches Potenzial

**Mehr als 2'000 Stunden
Sonnenschein pro Jahr**

Natur

Destinationsübergreifend



Die Sonne scheint mehr als 2'000 Stunden pro Jahr im Oberwallis.

Strategisches Potenzial

Bürchen - ein Kompetenzzentrum für Birken

Natur

Region Visp



In Bürchen befindet sich der Birkenlehrpfad ein Kompetenzzentrum für die Birke und der daraus gewonnenen Produkte: Birkentee, Birkenbonbons und Birkenholzspielwaren.

Strategisches Potenzial

Grächen - der niederschlagärmste Ort der Schweiz

Natur

Grächen



Grächen befindet sich auf 1'619 M.ü.M. auf einem Bergplateau an den Nordhängen des Wallis am Eingang des Matternals und gilt als der niederschlagsärmste Ort der Schweiz.

Strategisches Potenzial

Die Steinbockdichte ist im Oberwallis grösser als sonst irgendwo in der Schweiz

Natur

Destinationsübergreifend



Jeder zweite Steinbock in Europa lebt in der Schweiz. Obwohl Graubünden den Steinbock im Wappen trägt, ist die Steinbockdichte im Oberwallis signifikant grösser.

Strategisches Potenzial

Die höchsten und grössten Gletscher befinden sich im Oberwallis

Natur

Destinationsübergreifend



5 von den 6 höchsten und grössten Gletscher befinden sich im Oberwallis: Aletsch-, Oberaletsch-, Fiescher-, Gorner und Rhonegletscher

Strategisches Potenzial

Der alte Grächner Wald

Natur

Grächen



Der Grächner Wald gehört zu den ältesten Wälder in Europa. Er ist gemäss Forschern über 6'000 Jahre alt.

Strategisches Potenzial

Kaum Regentage in den Oberwalliser Destinationen

Natur

Destinationsübergreifend



Grächen, Leuk, Visp und Brig haben ein Drittel weniger Regentage als Leukerbad, Simplon, Lötschental oder Goms; und halb so viel wie Engelberg oder Chamonix.

Strategisches Potenzial

Bietschhorn, die Königin des Rhonetals

Natur

Lötschental



© Eddy A / PIXELIO

Das 3'934m hohe Bietschhorn ist neben dem Aletschhorn einer der markantesten Gipfel im südlichen, zum Schweizer Kanton Wallis gehörigen Teil der Berner Alpen. Die nordöstlichen und südlichen Hänge des Berges sind Teil des UNESCO-Weltnaturerbes Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn.

Strategisches Potenzial

Grube Lengenbach gehört zu den mineralreichsten Fundstellen der Welt

Natur

Goms



© Landschaftspark Binntal – Sebastian Magnani

Die Grube Lengenbach gehört zu den zehn mineralreichsten Mineralfundstellen der Welt. Ihre Berühmtheit verdankt sie neben dem faszinierenden Kontrast blutroter Realgar-kristalle auf schneeweißem Dolomit besonders den vielen seltenen Arsen-Sulfosalzen wie beispielsweise Hatchit, Imhofit und Edenharterit, um nur einige zu nennen.

Strategisches Potenzial

42m tiefer Wasserfall in Turtmann

Natur

Augstbordregion



Ca. 300m vom Dorf Turtmann entfernt, befindet sich ein imposanter Wasserfall, bei dem das Wasser 42m über die Felsen in die Tiefe donnert.

Strategisches Potenzial

Energieautarke Gemeinde Törbel

Natur

Augstbordregion



Energieautarkie bezeichnet Konzepte, bei denen Energieverbraucher lokal verfügbare Energieträger und -quellen nutzen und so nicht von externen Energielieferungen abhängig sind. Die Gemeinde Törbel schafft mit dem Kraftwerk Törbel-Moosalp AG nachhaltigen Mehrwert, indem sie Strom aus der einheimischen und erneuerbaren Wasserkraft produzieren.

Strategisches Potenzial

Der Turmfalke ist der meistverbreitete Raubvogel des Wallis

Natur

Augstbordregion



© Kurt Bouda/ PIXELIO

Der Turmfalke ist der weitverbreitetste Falke Europas. Verbreitungslücken sind in stark bewaldeten Gebieten. Er ist auf allen Kontinenten anzutreffen. In Amerika und Australien leben verwandte Arten. In Spanien, Frankreich, Italien und Russland ist der Bestand durch die intensive Betreibung der Landwirtschaft zurückgegangen.

Strategisches Potenzial

Alles rund um das Maultier wird im Schweizer Maultiermuseum ausgestellt

Natur

Augstbordregion



© Augstbordregion - Rita Oggier-Bregy

Das Maultiermuseum hat das Ziel die Erhaltung und die Vermittlung des Wissens rund um das Maultier mittels eines Archivs, in dem Literatur, Fotos, Videos, Gegenstände etc. gesammelt und aufbewahrt werden.

Strategisches Potenzial

Höchster Bergwandergipfel Europas

Natur

Augstbordregion



© Augstbordregion - Rita Oggier-Bregy

Das Barrhorn ist ein Dreitausender in den Walliser Alpen auf der westlichen Seite des Matternals. Seine Gipfelhöhe beträgt 3610m, das Gipfelgebiet ist vergletschert. Vom Gipfel hat man eine schöne Aussicht auf das Weisshorn, auf den Dom, auf den Monte Rosa und auf den Aletschgletscher als "höchster Bergwanderberg Europas"

Strategisches Potenzial

Adoniströschen gibt es schweizweit nur in der Region von Turtmann und Saxon

Natur

Augstbordregion



Auf einer Rundwanderung in der Region von Turtmann kann der Garten des Adoniströschens besucht werden. Das Adoniströschen blüht in der ganzen Schweiz nur in der Region von Turtmann und Saxon.

Strategisches Potenzial

Die Aussichtsplattform auf dem Gemmipass

Natur

Leukerbad



Die trapezförmige Aussichtsplattform Gemmi ist eine Stahlkonstruktion, die rund zehn Meter über die Felswand hinaus ragt. Die 20 Quadratmeter grosse Empore bietet Platz für über ein Dutzend Besucher. Der Fusssteg besteht aus einem Gitterrost, durch den die Besucher über 250 Meter in die Tiefe blicken.

Strategisches Potenzial

Der Grand Canyon der Schweiz: Die 600m tiefe und 6,5km lange Massaschlucht

Natur

Brig



Die Massaschlucht ist eine 6,5km lange Schlucht, welche in Blatten bei Naters bei der Staumauer Gibidum beginnt. Die beeindruckende Felslandschaft wurde über Jahrtausende hinweg durch Eis und Schmelzwasser geschaffen. Die Höhendifferenz der Schlucht beträgt insgesamt 600m.

Strategisches Potenzial

Der Dom, der höchste Berg der Schweiz

Natur

Saas-Fee



Der Dom in den Walliser Alpen ist mit einer Höhe von 4'545m der höchste Berg, der mit seiner kompletten Basis innerhalb der Schweiz liegt. Der Gipfel der Dufourspitze in der Monte Rosa-Gruppe ist zwar höher (4'634m) und ebenfalls auf Schweizer Hoheitsgebiet gelegen, allerdings befindet sich ihr Bergsockel teilweise in Italien.

Strategisches Potenzial

Bachblüten Lehrpfad Vispental

Natur

Region Visp



© Bernd Sterzl / PIXELIO

Zwischen Ausserberg und Eggerberg entlang der Lötschberg - Südrampe befindet sich in natürlicher Umgebung der erste Bachblüten- Lehrpfad der Schweiz. Die Bachblüten-therapie, die aus 38 Blüten Essenzen zusammengesetzt ist, soll helfen, die seelische Balance wieder zu finden um körperliche Krankheiten zu heilen.

Strategisches Potenzial

Dalasschlucht

Natur

Pfyn-Finges



© Schloss Leuk

Die Dalasschlucht ist eine enge und steil abfallende Einkerbung im Oberwallis. Sie bildet den ersten Teil des Dalatals. Im Jahre 2004 wurde der Thermalquellen-Steg über die Dalasschlucht eröffnet. Der fast 600m lange Steg führt überall mindestens vier Meter hoch über dem Flussbett in die Schlucht hinein.

Strategisches Potenzial

Adler – einer der grössten Greifvogel-Arten der Welt

Natur

destinationsübergreifend



Der Steinadler ist einer der grössten Raubvögel in der Schweiz. In der Schweiz gibt es schätzungsweise 250 Brutpaare, davon leben mehrere Dutzend allein im Wallis.

Strategisches Potenzial

Der Alpensalamander, eine typische Salamander Art des Lötschentals

Natur

Lötschental



Der Alpensalamander ist typisch für die Lötschentaler Region. Der Salamander bevorzugt überwiegend feuchte Laub- und Bergmischwälder in der Nähe von Gebirgsbächen sowie feuchte Alpenweiden, Zwergstrauchheiden und Schutthalden.

Strategisches Potenzial

Bartgeier – einer der grössten flugfähigen Vögel der Welt (2.9 Meter Spannweite)

Natur

Lötschental



© joggeli/ PIXELIO

Der im 20. Jahrhundert ausgerottete Bartgeier wurde in den Schweizer Alpen um 1980 wieder angesiedelt. Heute leben rund 100 Bartgeier in der Schweiz, davon halten sich etwa 30 verschiedene Bartgeier entweder für kurze Ausflüge oder über einen längeren Zeitraum im Wallis auf.

Strategisches Potenzial

Das Lötschental – ein Paradies für Geologen

Natur

Lötschental



Im Lötschental befinden sich auf kleinster Fläche eine unglaubliche Anzahl an verschiedenen Gesteinsarten. Wissenschaftler sprechen von rund 35 verschiedene Arten auf ca. einem Quadratkilometer. Unter anderem kann man im Lötschental Schiefergestein, Gasterne, Granit, Gneis oder Kakirit finden.

Strategisches Potenzial

Pro Specie Rara – Vom Aussterben bedrohte Walliser Nutztier-Rassen

Natur

destinationsübergreifend



In der Schweiz existieren 26 Tierrassen, die als «Specie Rara-Rassen» betitelt worden sind. Die Stiftung setzt sich dafür ein, Nutztiere, die vor dem Aussterben bedroht sind, zu schützen. Darunter sind die typischen Walliser Rassen Schwarzhalsziegen, Evolèner Rind, Walliser Landschaft und die dunkle Biene.

Strategisches Potenzial

Eine Sternwarte auf 2'000m Höhe

Natur

Simplon



Die Sternwarte befindet sich auf dem Simplonpass, auf 2000m Höhe. Die Sternwarte hat das Ziel der Bevölkerung die Wunder des Kosmos näherzubringen. Eine Sternwarte oder ein astronomisches Observatorium ist ein Ort mit wissenschaftlichen Instrumenten zur Beobachtung des Sternhimmels.

Strategisches Potenzial

Im Hittewald gibt es den ältesten Lärchenbestand der Schweiz

Natur

Simplon



Beim Hittewald in der Simplonregion handelt es sich um den ältesten Lärchenbestand der Schweiz. Die Lärchen sind zwischen 600 und 1'000 Jahre alt.

Strategisches Potenzial

Twingi-Schlucht Binntal

Natur

Goms



© Landschaftspark Binntal - Brigitte Wolf

In der Twingi-Schlucht, welche zwischen Ausserbinn und Binn liegt, befand sich der gefährlichste Teil der 1863/64 erbauten Wagenstrasse von Ernen nach Binn. Heute bietet der alte Weg Fahrradfahrer und Fussgängern ein spektakuläres Landschaftserlebnis. Mit seinen Tunnels, den Stütz- und Begrenzungsmauern stellt er ein eindruckliches Baudenkmal aus dieser Zeit dar. Die Twingi-Schlucht ist Lebensraum für seltene Flora und Fauna: es blühen seltene Walliser Levkoje und der Frauenschuh.

Strategisches Potenzial

Mineralien-Eldorado Binntal

Natur

Goms



Keine andere Gegend in den Alpen ist derart reich an Mineralien wie das Binntal. Fast 200 Arten wurden gefunden, mehr als ein Dutzend davon, die es sonst nirgendwo auf der Welt gibt.

Strategisches Potenzial

Die Rhone - der Rotten

Natur

Goms



© Valais/Wallis Promotion – François Perraudin

Der Rotten oder auch Rohne genannt, ist ein 812km langer Fluss in der Schweiz und in Frankreich. Die Rhone entspringt im schweizerischen Kanton Wallis am Rhonegletscher und mündet in Frankreich. Er ist der wasserreichste Strom Frankreichs.

Strategisches Potenzial

Die 1m hohe Feuerlilie ist bevorzugt in der Simplon-Region zu finden

Natur

Simplon- Region



© berggeist007 / PIXELIO

Die Feuerlilie ist ein stattliches, bis über 1m hohes Liliengewächs. Die Blätter sind schmal und bis 10cm lang. Die Blüten sind sehr groß, 5 - 10cm breit, aufrecht, trichterförmig, flammend rot bis orangerot, mit braunen Flecken. Die ungewöhnlich attraktive Blüte ist vollkommen geruchlos. Die Feuerlilie wächst auf sonnigen und felsigen bis auf 2400m Höhe.

Strategisches Potenzial

Blauer kurzstieliger Enzian ist in der Simplon-Region zu Hause

Natur

Simplon-Region



© Sabine Menge / PIXELIO

Die Enziane sind eine Pflanzengattung aus der großen Familie der Enziangewächse. Einige Arten werden zur Schnapsherstellung und zur Gewinnung von Heilmitteln genutzt. Der Enzian wächst auf mageren und kalkhaltigem Trockenrasen oder auf Kiesgrund in den Alpen und ist bis in eine alpine Höhe von 2.800 m verbreitet.

Strategisches Potenzial

Handzahme Murmeltiere

Natur

Saas- Fee



© Joujou / PIXELIO

Auf der Wanderung von Spielboden nach Saas-Fee kann man die scheuen Murmeltiere aus nächster Nähe beobachten. Mit etwas Glück fressen die Tiere einem direkt aus der Hand. Vor allem für Familien mit Kindern ein unvergessliches Erlebnis.

Strategisches Potenzial

Villa Cassel

Natur

Aletsch-Arena



© Aletsch Arena

Der direkt am grössten Gletscher der Alpen gelegene Aletschwald ist ein einzigartiges Naturreservat, das seit 1933 unter dem Schutz der Pro Natura steht. In der Villa Cassel auf der Riederfurka (Riederalp) liegt das dazugehörige Naturschutzzentrum.

Strategisches Potenzial

In Dorfnähe: der Riedgletscher

Natur

Grächen



Der Riedgletscher ist ein Talgletscher am Nordhang der Mischabelgruppe. Er ist zu Fuss aus Grächen in knapp 45min erreichbar.